



Ehregast aus Sri Lanka spricht beim Asien-Pazifik-Forum des DAW

Ehregast aus Sri Lanka spricht beim Asien-Pazifik-Forum des DAW
Zum ersten Asien-Pazifik-Forum des Deutsch-Asiatischen Wirtschaftskreises (DAW) steht der Minister für Industrie und Handel des Inselstaates auf dem Podium
Frankfurt, 25. Januar 2013 - Zum neuen Wirtschaftsforum des Deutsch-Asiatischen Wirtschaftskreises e.V. (DAW) im Vorfeld des traditionellen Neujahrsempfangs hat als einer der wichtigsten Sprecher und Diskussionspartner der Minister für Industrie und Handel aus Sri Lanka zugesagt. Bei dem hochkarätig besetzten ganztägigen Wirtschaftsforum erhalten die Teilnehmer Informationen zum Investitionsklima und zu den vielversprechenden Wirtschaftssektoren der asiatischen Märkte. Sri Lanka ist heute eines der beliebtesten Urlaubsziele, einer der bedeutendsten Exporteure für Tee, Zimt und Kautschuk sowie ein aufstrebender Markt für Textilien, IT und Dienstleistungen.
Zum erstmalig stattfindenden Asia-Pacific-Forum des DAW wird der Minister für Industrie und Handel, Rishad Bathiudeen, aus Sri Lanka erwartet. Er hat das Land in den vergangenen Jahren bei zahlreichen wichtigen multilateralen Foren vertreten und ist für die Entwicklung des Inselstaats als attraktiver Handelspartner verantwortlich. So hat er in den letzten Jahren als führender Kopf der Sri Lanka Delegationen Frankreich, Belgien und die Niederlande, Indien und Qatar besucht. Außerdem war er Teilnehmer der Weltkonferenz gegen Rassismus in Genf.
Beim Asia-Pacific-Forum des DAW wird er über das Investitionsklima in Sri Lanka nach Beendigung des Bürgerkriegs sprechen. Der Inselstaat verzeichnet seit dem ein enormes Wirtschaftswachstum und kann besonders auf dem Agrarsektor an die frühere Marktstärke anknüpfen. So ist Sri Lanka heute ein führender Exporteur von Tee (Ceylon-Tee), Zimt, Kautschuk sowie Kokosnussprodukten und hat sich in dieser kurzen Zeit zum größten Produzenten von Hartgummireifen entwickelt.
Aber Sri Lanka holt auch in anderen Märkten erstaunlich schnell auf, so beispielsweise im Tourismus, in der Bekleidungsindustrie, im IT-Sektor und bei den Dienstleistungen. Einen weiteren zukunftsreichen Markt sieht man im Bereich erneuerbarer Energien.
Was Investitionen ausländischer Firmen in Sri Lanka angeht, ist die Regierung für alle Wirtschaftszweige offen. Als besonders vielversprechend werden jedoch die Märkte Tourismus und Freizeit, Infrastruktur, Bildung, Energie, Bekleidung und Agrarwirtschaft eingeschätzt. Besonders in den Bereichen Infrastruktur und Energieversorgung gibt es großen Bedarf im Inselstaat. Das Board of Investments gewährt ausländischen Unternehmen zur Erleichterung von Investitionen unterschiedliche Vergünstigungen sowie die Befreiung von verschiedenen Steuern und Zöllen. Rishad Bathiudeen steht den anwesenden Unternehmen und Journalisten gern als kompetenter Gesprächspartner zu Investitionsmöglichkeiten in Sri Lanka zur Verfügung.
Das neue Asia-Pacific-Forum des DAW am 25. Februar 2013 möchte neben dem traditionellen Neujahrsempfang eine zusätzliche Plattform bieten, um wichtige geschäftliche Kontakte zu asiatischen Partnern und Branchenkollegen zu knüpfen. Im ersten Panel erhalten Teilnehmer einen tiefen Einblick in die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Europa und Asien (Panel A, 11.00 - 12:30 Uhr: "Deepening of economic relations between Europe and Asia"). Im weiteren Programmverlauf folgt ein fundierter Ausblick in die Zukunft der europäisch-asiatischen Kooperationen (Panel B, 13:30 - 16:30 Uhr: "Outlook to the economic and political cooperation between Europe and Asia"). Die Teilnahmegebühr für das Forum beträgt 60,- Euro für Mitglieder des DAW und 120,- Euro für Nichtmitglieder.
Über den DAW
Der Deutsch-Asiatische Wirtschaftskreis e.V. (DAW) hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Ländern Asiens und Deutschland auszubauen. Er unterhält Repräsentanzen in zehn asiatischen Ländern, um vor allem mittelständischen deutschen Unternehmen eine Brücke zum dortigen Wirtschaftsraum zu bauen und konkrete Hilfestellung beim Auf- und Ausbau der Geschäftsbeziehungen zu leisten. Der DAW ist ein eingetragener Verein, der seit 17 Jahren besteht und heute rund 900 Mitglieder zählt, die sich kostenlos beraten lassen können. Insgesamt verfügt das DAW-Netzwerk über mehr als 2000 Kooperationen mit Unternehmen und Institutionen wie Botschaften und Handelskammern. Das Know-how des Vereins ist mittlerweile europaweit hoch geschätzt. So eröffnete der DAW gerade eine Niederlassung in Polen. Ein europäischer Dachverband in Brüssel ist in Planung.
Weitere Informationen:
Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e.V., Alexander Alles, Johanna-Melber-Weg 4, 60599 Frankfurt, Tel. 069/62700606, E-Mail: daw@daw-ev.de, Internet: www.daw-ev.de.
Kommunikation: Walter Wortware, Ingrid Walter, Tel. 069/956489-35, mail@walter-wortware.de
Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e.V.
Alexander Alles
Johanna-Melber-Weg 4
60599 Frankfurt
Tel. 069/62700606
E-Mail: daw@daw-ev.de
Internet: www.daw-ev.de
img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pintr_=520631" width="1" height="1">

Pressekontakt

DAW

60599 Frankfurt am Main

daw@daw-ev.de

Firmenkontakt

DAW

60599 Frankfurt am Main

daw@daw-ev.de

Der Deutsch-Asiatische Wirtschaftskreis e.V. (DAW) hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Ländern Asiens und Deutschland auszubauen. Er unterhält Repräsentanzen in zehn asiatischen Ländern, um vor allem mittelständischen deutschen Unternehmen eine Brücke zum dortigen Wirtschaftsraum zu bauen und konkrete Hilfestellung beim Auf- und Ausbau der Geschäftsbeziehungen zu leisten. Der DAW ist ein eingetragener Verein, der seit 17 Jahren besteht und heute rund 900 Mitglieder zählt, die sich kostenlos beraten lassen können. Insgesamt verfügt das DAW-Netzwerk über mehr als 2000 Kooperationen mit Unternehmen und Institutionen wie Botschaften und Handelskammern. Das Know-how des Vereins ist mittlerweile europaweit hoch geschätzt. So eröffnete der DAW gerade eine Niederlassung in Polen. Ein europäischer Dachverband in Brüssel ist in Planung.